Südschleswigscher Wählerverband

Pressemitteilung
Kiel, 09.11.2001

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Landesregierung soll auf den Ausbau von Kiel-Holtenau verzichten

Anlässlich seiner Teilnahme an der morgigen Demonstration der Bürgervereinigung gegen die Startbahnverlängerung Kiel-Holtenau e.V. in Kiel, sagte der verkehrspolitische Sprecher des SSW, Lars Harms heute:

Nach allen Informationen, die uns bisher vorliegen ist, der SSW zu dem Schluss gekommen, dass ein Ausbaus des Flughafens Kiel-Holtenau weder aus wirtschaftlicher noch regionalpolitischer oder umweltpolitischer Sicht vertretbar ist. Nach unserer Auffassung ist es nicht nachgewiesen, dass die Flugbahnverlängerung wirklich für die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung der K.E.R.N-Region unverzichtbar ist. Dagegen ist es aber erwiesen, dass die viele Bürgerinnen und Bürger von einem Ausbau erheblich belastet werden würden. Und zu guter letzt ist der SSW als regionale Partei ernsthaft besorgt darüber, dass die Finanzierung des Ausbau mit bis zu 70%-Förderung aus den GA-Mitteln andere wichtige Projekte im Rahmen des Regionalprogramm 2000 verhindern würde, was natürlich negative Folgen für die weitere Entwicklung der strukturschwachen Regionen hätte. Deshalb fordern wir, dass die Landesregierung auf den Ausbau des Flughafens Kiel-Holtenau verzichtet, so Lars Harms.